Surgutneftegaz steigt in Venezuela aus

28.09.2012 | EMFIS

Moskau/ Caracas - (www.emfis.com) - Der russische Rohstoffkonzern Surgutneftegaz zieht sich aus einem riesigen Ölprojekt zurück und verkauft an Rosneft.

Wie lokale Medien mitteilten, seien für diesen Schritt noch keine Gründe veröffentlicht worden. Auch der Kaufpreis werde bis dato geheim gehalten. Die Beteiligung von 8% an dem gigantischen Ölvorkommen Junin 6 im venezolanischen Orinocodelta werde demnächst übertragen. An dem Projekt halte demnach der lokale Rohstoffkonzern PDVSA 60% der Anteile. Der Rest liege bei einem russischen Konsortium von fünf gleichbeteiligten grossen Rohstoffkonzernen, nämlich Rosneft, <u>Surgutneftegaz</u>, <u>Lukoil</u>, TNK-BP und der Öltochter Gazprom-Neft.

Es sind hohe Investitionen nötig

Wie weiter mitgeteilt wurde, stünden dem Projekt hohe Investitionen bevor. Demnach müssen die beteiligten Firmen in den nächsten Jahren fast zwanzig Milliarden Euro investieren.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/39463--Surgutneftegaz-steigt-in-Venezuela-aus.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

07.11.2025 Seite 1/1